

**DEUTSCHE SCHRIFTEN,
MIT DEN HOLZSCHNITTEN
DER ERSTDRUCK, BAND VI**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649138845

Deutsche Schriften, mit den Holzschnitten der Erstdruck, Band VI by Thomas Murner & Wolfgang Pfeiffer-Belli

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

THOMAS MURNER & WOLFGANG PFEIFFER-BELLI

**DEUTSCHE SCHRIFTEN,
MIT DEN HOLZSCHNITTEN
DER ERSTDRUCK, BAND VI**

Kritische Gesamtausgaben
Elsässischer Schriftsteller des Mittelalters
und der Reformationszeit
veröffentlicht
vom Wissenschaftlichen Institut der Elsaß-Lothringer
im Reich

Thomas Murners Deutsche Schriften

mit den Holzschnitten der Erstdrucke

Herausgegeben unter Mitarbeit von

G. Sebermeyer, E. Fuchs, P. Merker, V. Michels, W. Pfeiffer-Belli und
M. Spanier

von

Franz Schulz

Band VI



1927

Walter de Gruyter & Co.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung • J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
Georg Reimer • Karl J. Trübner • Velt & Comp.

Berlin und Leipzig

Thomas Murner

Kleine Schriften

(Profaschriften gegen die Reformation)

Erster Teil:

Ein christliche vnd briederliche ermanung
Von Doctor Martinus luters leren vnd predigen

Herausgegeben

von

Wolfgang Pfeiffer-Belli



1927

Walter de Gruyter & Co.

normals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung • J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
Georg Reimer • Karl J. Trübner • Veit & Comp.

Berlin und Leipzig

P71749

A1

1918

v.6

Meinem Vater

Inhalt.

	Seite
Vorwort	VII
Einleitung	I
„Ein christliche vnd briederliche ermanung“	21
Einleitung	21
Text	29
„Von Doctor Martinus luters leren vnd predigen“	88
Einleitung	88
Text	91
Anmerkungen	123

Vorwort.

Der sechste, siebente und achte Band von Thomas Murners deutschen Schriften enthält die antireformatorischen Prosaschriften des Mönchs, die auf diese Weise erstmalig gesammelt und in zeitlicher Reihenfolge erscheinen. Einzelnes war schon früher neugedruckt worden: Ernst Voß gab „An den großmächtigsten und durchlauchtigsten Adel deutscher Nation“ im Rahmen der Niemeyerschen Neudrucke heraus; derselbe Gelehrte veranstaltete auch einen Neudruck von „Antwort vnd flag“ in den „Publications of the modern language association of America“ (XI, 1896, S. 336); es folgte „Von Doctor Martinus luters leren vnd predigen“ („The Journal of English and German philology“ VI, 341). Alle diese Bemühungen, zu denen noch ein liederlicher Abdruck von „Ob der König vñ engelland ein lügner sey oder der Luth̄er“ in Scheibles „Kloster“ (4, 893) zu rechnen wäre, haben wenig dazu beigetragen, das allgemein verbreitete ungünstige Vorurteil über Murner als Antagonisten Luthers zu mildern; ein Vorurteil, das auch durch Georg Schuhmanns fleißiges aber in ästhetischer Hinsicht unzulängliches Buch (Th. Murner und seine Dichtungen, Regensburg und Rom, Newyork und Cincinnati 1915) keine Modifikation erfuhr, denn Schiefheiten wie (S. 66): „Murners Wortschatz ist vielleicht größer als der Goethes oder Schillers“ erledigen sich von selbst.

Die vorliegende Ausgabe sucht, abgesehen davon, daß sie den Text von drei weiteren Schriften durch Neudruck zugänglich macht, vor allem dem Mangel eines eingehenden Kommentars abzuhelfen, denn die wenigen, dürftigen Erläuterungen, die Voß zweien seiner Neudrucke mitgab, vermögen kaum die bescheidensten Ansprüche zu befriedigen.

VIII

Meine Anmerkungen möchten, abgesehen von den oft notwendigen Sacherklärungen, sowie den nicht immer leichten Identifizierungen der Zitate, auch einen Beitrag zur Kenntnis des Prosaisten Murner liefern. Um die Belege nicht allzu sehr anschwellen zu lassen, wurden die zahlreichen Übersetzungen des Mönchs, von einigen besonderen Fällen abgesehen, nicht berücksichtigt. Der achte Band wird neben einem Glossar auch ein alphabetisches Verzeichnis der Sprichwörter und häufigeren Redensarten enthalten. Was die Einleitung betrifft, so galt es, nicht eine pragmatische Darstellung der Fehde zwischen Luther und Murner zu liefern (eine Aufgabe, die schon durch Liebenau und Merker gelöst wurde), sondern eine Schilderung von Murners Charakter und dessen Entwicklung in den Jahren 1520—1522 zu versuchen.

Bei der Textherstellung wurde der durch Oskar Schade, Otto Clemen und Alfred Götze geschaffenen Tradition gemäß möglichst konservativ verfahren; auch die originale Interpunktion wurde beibehalten. Dagegen sind die damals aus drucktechnischen Gründen gebräuchlichen Abkürzungen („disputierē“, „mēſdſ“; apostrophiertes „er“: „d'hellen“, „ied'man“) aufgelöst; „dʒ“ stets in „das“; „wʒ“ in „was“ verwandelt worden.

Eine Reihe von Bibliotheken hat mich bei meiner Arbeit durch Herleihen seltener Drucke unterstützt: Frankfurt a. M. (Stadtbibliothek, Freiherrl. Rothschildsche Bibl.); Berlin (Preuß. Staatsbibl.); München (Bayr. Staatsbibl.); Nürnberg (Bibl. des German. Mus.); Zwickau (Ratsschulbibl.). Zum Schluß möchte der Herausgeber der wahrhaft erfreulichen Pflicht genügen, seinem verehrten Lehrer, Professor Franz Schultz, dem Leiter vorliegender Ausgabe, für vielfältige Anregung und stets bereite Unterstützung zu danken.

Frankfurt a. M., Herbst 1926.

Wolfgang Pfeiffer-Belli.